

Wolf. Form. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt, Herr Pastor Wolf. Nachmittag 2 Uhr: Gottesdienst für Judenmission, Herr Pastor Wolf.

Nach dem Vormittagsgottesdienste findet eine Collecte zum Besten der Mission unter Israel und der Evangelisationsarbeit im heil. Lande statt.

Das Wochenamt führt Herr Pastor Wolf.

Chemischer Marktpreise am 30. Juli 1902.

Weizen, fremde Sorten, 8 Mt. 65 Pf. bis 9 Mt. — Pf. pro 50 Kilo	8	75	8	90
sächsischer, 8	75	8	90	
roggen, niederl. sächs., 8	—	8	15	
preussischer, 8	—	8	15	
hiesiger, 7	90	8	—	
fremder, 7	95	8	05	
Strangerweizen, fremde, —	—	—	—	
sächsische, —	—	—	—	
Futtergerste, 7	10	7	40	
inländischer, 8	80	8	—	
ausländischer, 8	50	8	90	
Rohrweizen, 10	—	11	50	
Wahl- u. Futterweizen, 8	50	9	—	
heu, 4	70	5	20	
Stroh, Pflanzweizen, 3	50	3	80	
Waldweizen, 2	40	3	30	
Kartoffeln, 2	75	3	50	
Butter, 2	20	2	60	1

Befuch des Kaisers Franz Josef, gebent dort 3 Tage zu verbleiben und fährt dann nach Ragaz.

Ferleiten, 1. August. In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag wurde der Malermeister Franz Müller aus Dresden unterhalb des südlichen Pfandgletschers in der Nähe des Gletscherhauses todt aufgefunden. Die Todesursache dürfte ein Schlaganfall infolge von Erschöpfung gewesen sein.

Mailand, 1. August. Der Vertreter Mailands im Senat Gaetano Negri ist gestern früh in Barage, wo er sich zur Kur aufhielt, auf einem Spaziergang abgestürzt und an den erlittenen Verletzungen gestorben.

Haag, 1. August. Nach amtlicher Meldung aus Surinam sind unter den Eingewanderten der Pflanzung Marienburg Unruhen ausgebrochen. Der Leiter der Pflanzung wurde getödtet. Truppen feuerten auf die Aufständischen, von denen 13 getödtet und 40 verwundet wurden.

Petersburg, 1. August. Der Kaiser besuchte gestern mit dem Großfürsten Alexiis das österreichische Torpedoschiff „Szigetvar“.

Saratow, 1. August. Die hiesige Gouvernementszeitung schreibt: In dem Dorfe Schowanshine des Serdobsker Kreises im Gouvernement Saratow fanden infolge falscher Gerüchte über die Neuverteilung der Agrarverhältnisse Bauernunruhen statt. Der Bezirksvorsteher und der Amtmann wurden angegriffen und verwundet. Durch das Eintreffen des Gouverneurs mit Militär wurde die Ruhe wiederhergestellt. In dem Dorfe Wladyskino verlangten die Bauern von den dortigen Gutbesitzern unter Drohungen die Unterschrift des Pachtvertrages. Auch hier wurde durch die Ankunft des Gouverneurs mit Militär die Ruhe wiederhergestellt. Die Anführer der Unruhen wurden verhaftet.

London, 31. Juli. (Unterhaus.) Bei Berathung des Seeresbudgets tadeln verschiedene Mitglieder des Hauses, daß man zu Beginn des Krieges Schnellfeuergeschütze aus Deutschland angekauft habe. Kriegsminister Brodrick erwidert, es sei wahr, daß diese Geschütze Fehler hatten, aber nachdem dieselben verbessert worden seien, hätten jene Geschütze größere Schußweite gezeigt und seien auch schneller und sicherer im Feuern gewesen, als die britischen.

Kairo, 1. August. Der Generaladjutant des Befehlshabers der britischen Truppen in Egypten, Oberst Forestier Walker, ist gestern Abend von der Eisenbahn in Helwan überfahren und getödtet worden.

Sidney, 1. August. In der Kohlengrube Mount Kembla bei Wollongong in Neusüdwales ereignete sich eine fürchterliche Explosion. Bisher sind 27 Leichen geborgen. 149 Personen sind gerettet, doch dürften noch 100 Arbeiter verschüttet sein und die Hoffnung, sie zu retten, ist äußerst gering. Die Gebäude an der Schachtmündung sind zerstört und ein Theil der Kohlengrube ist in Brand gerathen. Das Parlament in Neusüdwales hat sich beim Eintreffen der Unglücksnachricht vertagt.

Peking, 1. Aug. (Meldung des Neuterischen Bureau.) Das Auswärtige Amt hat dem amerikanischen Gesandten mitgetheilt, daß Regierungstruppen 300 bis 400 Aufständische in der Provinz Szechwan getödtet und dort wieder vollkommene Ordnung hergestellt haben.

Neueste Nachrichten.

(Wolf's Telegraphisches Bureau.)

Wien, 1. August. Nach dem bisher feststehenden Programm trifft der König von Rumänien am 2. August Nachmittags hier ein, begibt sich am 3. August nach Nisch zum

Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Pfeifen-Club.
Nächsten Montag, Abend 9 Uhr:
Haupt-Versammlung
im Vereinslokal (Gute Quelle).
Der Vorstand.

Feldschlößchen.
Aus Anlaß der Ferien **Dienstag, den 5. August:**
Extra-Concert u. Ball.
Alles Nähere in der nächsten Nr. ds. Bl.

Junge fette Gänse
und Enten, Gelschwämmchen,
neue saure Gurken, Tiroler
Äpfel, Birnen, Pfäumen, To-
maten, Birsche, Reineclanden,
Weintrauben, Kirschen, Stachel-
beeren, Nale, Kieler Pflinge,
frischen Quark, frische Sendung
blaue und weiße Reiskartoffeln,
neue Bollheringe empfiehlt
Alino Günzel, Grünwaarenhdlg.
Frisches Simonsbrot bei Dbrg.
Neue saure Gurken
wieder eingetroffen. Magnus Winkler.

Bürger-Sterbeverein Gubenstod.
Hauptversammlung
den 31. August dieses Jahres, Nachmittags 1/3 Uhr
im Restaurant „Zur guten Quelle“ bei Herrn Robert Flemmig.
Tagesordnung: 1) Vortrag der Jahresrechnung auf 1901.
2) Wahl von 9 Ausschussmitgliedern.
3) Allgemeine Berathung.
Pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist nöthig.
Hermann Auerswald,
Vorsteher.

Flaggenstoffe
Fertige Flaggen
in allen Größen und Farben em-
pfehlen billigst
Paul Thum,
Chemisch,
2 Chemikerstraße 2.

Tiedemann's u. Christoph's
Fußbodenglanzack
mit Farbe
zum Selbststreichen der Fußböden,
besgl. alle andern in Del geriebenen
Farben
Lacke, Firnis, Pinsel
Abziehpapiere
Maurerschablonen
empfehlen gut und billig die Drogen-
u. Farbenhandlung von
H. Lohmann.

Sonnabend
zum Wochenmarkt empfehle hoch-
feine **Frankfurter Gewürz-**
gurken, 6 Stück 10 Pf.,
und hochfeine kleine neue **Fische,**
Pfund 15 Pfennige.
Christian Junk
aus Zwickau.
Auch wird bei guter Behandlung
ein **ehrliches, fleißiges Dienstmädchen**
sodort oder später gesucht bei Ob.

Hauptvertreter
und **Vertreter**
sowie **Cassenboten**
überall gesucht von Krankenkasse für
Männer und Frauen. Briefe an
Ed. Gropp, Chemisch, Ra-
thesstraße 31, erbeten.

Stecher und Drucker
erhalten gutlohnende, dauernde Stell-
ung bei
Albrecht & Bacher,
Blauen i. B.,
am neuen Schlachthofe.

Einige geübte Stidmädchen
finden sofort dauernde Beschäftig-
ung bei
Eugen Schmidt & Co.

Die Gartenlaube
beginnt soeben ein neues Quartal ihres Jubiläums-
Jahrgangs und bringt in der nächsten Zeit den neuesten,
spannenden Roman von
E. Werner: „Runen“
sowie eine Erzählung von
L. Ganghofer: „Gewitter im Mai“
Abonnementspreis vierteljährlich 2 Mark.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Plakate
in
zweckentsprechender Ausführung
werden
schnell u. preiswerth angefertigt
in
E. Hannebohn's Buchdruckerei.

2 Jahre Garantie!
Friedrich Wilhelm Engels
Fabrik feinsten Stahlwaren
Nümmen-Gräfrath b. Solingen
No. 400
versendet
8 Tage zur Probe
als Specialität:
Volksfreund.
Haarschneide-Maschine „Volks-
freund“ mit 2 Aufschneideköpfen,
um die Haare 3, 7 u. 10 mm schneiden
zu können, in seinem eleganten Holz-Etui, zu
dem Ausnahme-Preis von 5,50 franco gegen Nachnahme.
Preis von Mk. 5,50 franco. Falls die Maschine
nicht gefällt, erfolgt Betrag zurück. Risiko ausgeschlossen.
Volksfreund-Maschine soll in keiner Familie fehlen, warum: 1. Weil bei 2 Kindern in 1 Jahre
1 Maschine erspart wird. 2. Jeder kann nach der beigegebenen Gebrauchsanweisung sofort
Haare schneiden. 3. Wo eine Maschine im Hause ist, kann keine ansteck. Krankheit durch
Uebertrag. entstehen. In tausenden Familien hat sich meine Volksfreund-Maschine eingeführt.
Grossen illustrierten Katalog aller Art. Solinger Stahlwaren etc., 1000 Abbildungen
mit vielen Neuheiten erhält jeder umsonst und portofrei. — Um Irrthümern vorzu-
beugen, wolle man meine Adresse deutlich ohne Abkürzung schreiben.

Rehrere geübte
Stidmädchen
finden bei extra hohen Löhnen
dauernde Beschäftigung. Wo? zu
erfahren in der Exped. ds. Bl.

Junge Schweine,
eist Meißner Rasse, sind zu verkaufen
Förderer Rehrerstraße Nr. 14.

Verjüngt!
erscheinen Alle, die ein zartes, reines Gesicht,
rothes, jugendfr. Aussehen, weiße, sammet-
weiche Haut und blendend schöne Feint
haben. Man wache sich daher mit:
Nadebeuler Pflanzmilchseife
von Bergmann & Co., Nadebeul-Dresden
Schupfmarkt: Steckenpferd.
à Stück 50 Pf. bei: Apotheker Fischer.
Ostereisenstraße Nr. 85, 40 Brg.

„Urin“
Untersuchungen zur sicheren Er-
kennung und Beseitigung aller
erfichtlichen inneren Erkran-
kungen, bei trübem Urin drin-
gend nöthig, nur Angabe von
Person und Alter erforderlich,
werden gewissenhaft als Spe-
zialität ausgeführt von **R.**
Otto Lindner, Apoth. und
Chemik. Dresden-A., chem.
Laborat., Silbermannstraße 17.

Achtung!
100 Ctr. gute **Speise-Kar-**
toffeln, à Ctr. 3 Mt. 20 Pf., sowie
sämmliches **Tiroler Tafel-**
und **Grünzeug** empfiehlt
Joh. Panhaus, Albertplatz.
Frische **Land Eier** empfiehlt
billigt **Der Obige.**

Ziehung vom 11. bis 13. Sept. 1902
3te Königsberger
Geld-Lotterie
15 000 Goldgewinne: Mark
250 000
Möchstbetrag im glücklichen Falle: M.
100 000
1 Präm. 75 000 — 75 000 „
1 Gew. 25 000 — 25 000 „
1 zu 10 000 — 10 000 „
1 zu 5 000 — 5 000 „
1 zu 3 000 — 3 000 „
1 zu 2 000 — 2 000 „
2 zu 1 000 — 2 000 „
3 zu 500 — 1 500 „
4 zu 300 — 1 200 „
5 zu 200 — 1 000 „
40 zu 100 — 4 000 „
126 zu 50 — 6 300 „
397 zu 30 — 11 910 „
1000 zu 20 — 20 000 „
3000 zu 10 — 30 000 „
10418 zu 5 — 52 090 „
Loose à 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf.,
empfiehlt auch gegen Nachnahme
Carl Heintze
in Gotha
und alle besseren Loosgeschäfte.

Bestellungen
auf das „**Amts- und Anzei-**
blatt“ für die Monate August und
September werden in der Expedition,
bei unseren Austrägern, sowie bei
allen Postämtern u. Landbriefträgern
angenommen.
Die Exped. des Amtsb.

Ein
Kuß- und Zugluth
zu verkaufen. **Feldstraße 4.**

Streupulver
zum Einstreuen **wunder Kinder,**
sowie überhaupt wunder Körpertheile,
auch bei Erwachsenen das hilfreichste
und heilsamste Mittel, à Schachtel
35 Pf., bei **E. Hannebohn.**

Wasche mit
Luhns

Evang. Arb.-Verein.
Nächsten Montag in E. Mittel-
bach's Restaurant **Versammlung.**
Gäste herzlich willkommen. Anfang
Abends 9 Uhr. **Der Vorstand.**

B. d. St. u. P.
Heute Sonnabend, Abend 9 Uhr:
Versammlung.
Alle kommen! **Der Vorstand.**

Gesellen-Verein Gubenstod.
Heute Sonnabend, Abend 1/9 Uhr:
Haupt-Versammlung
im „Schützenhaus“.
Der Vorstand.

Deutsches Haus.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr
öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
Ernst Lorenz.

Schützenhaus.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr
öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
G. Becker.

Feldschlößchen.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr
öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
Emil Scheller.

Schönheiderhammer.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr
öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
Gustav Handel.

Sächsischer Hof, Volksgrün.
Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr
öffentliche Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet
Ernst Döhner.

Stets ein Anstrettes Unterhaltungsblatt.

viertel
des
u. der
blafen
unfern
wird
Abwa
des
Röpp
beziehe
Derfelb
zur Jab
verfahr
Einfon
Ein
schuges
Berwick
förderlic
von Geg
Es hat
zulegen:
des in
errichtete
aufzuneh
das Ent
deutschen
dabin be
Bei die
abmen
effenten
zu mach
Zwar w
lichen V
versicher
und Zei
erwähnte
stellung
nehmen
Jahr 18
im Reich
verhätun
Mangel
finanziell
in bestän
So
Reichstog
nehmert
Sympat
berartige
mittlerwe
die Errie
München
Preußen
daß man
Reichsm
zur Förd
der We
erste Rat
568 000
Ausführ
Das
auch die
gegenstän
lehteren
gehern u
Borrichtu
Objekte u
soll den
mustergeb
Objekte f
und die
im Betri
Reich sof
unterstell
lebrung
ichnen, f
sorgen.
Ausstellun